

Flachschule Narrenhochburg
University of Denied Sciences

<https://www.prof-mueller.net/noteninflation>

Prof. Dr. Werner Müller

Kosten- und Leistungsrechnung

<https://www.prof-mueller.net/beruf/lehrveranstaltungen/kostenrechnung/>

5. Kostenartenrechnung
(Mengenerfassung bei Grundkosten)

Kostenbegriff

bewerteter Verbrauch

- Menge · Preis
- **Mengen-
erfassung**
- Bewertung
- Übernahme aus Finanzbuchh.?

zum Zweck der betrieblichen Leistung

- Abgrenzung (neutr. Aufwand)
- kalkulatorische Kosten
- Anderskosten
- Zusatzkosten

mit Normalcharakter

- Periodisierung
- Normalisierung (z.B. Preisschwankungen)
- ungewöhnliche Höhe glätten

Methoden der Verbrauchsmengenermittlung

Beispiel:

- Von einer Materialart, die nur für ein Produkt gebraucht wird, wurden 100 Mengeneinheiten zum Preis von 1 eingekauft. Der Preis soll hier nicht hinterfragt werden. Zur Vereinfachung werden die Einkäufe in der Finanzbuchhaltung sofort als Aufwand verbucht.

Methoden der Verbrauchsmengenermittlung

Beispiel:

- Von einer Materialart, die nur für ein Produkt gebraucht wird, wurden 100 Mengeneinheiten zum Preis von 1 eingekauft. Der Preis soll hier nicht hinterfragt werden. Zur Vereinfachung werden die Einkäufe in der Finanzbuchhaltung sofort als Aufwand verbucht.
- Der Bestand am Monatsende beträgt 8. Im Vormonat waren noch 7 vorhanden.
- Im Lagersystem wurden Entnahmen von 98 Mengeneinheiten erfasst. (kein Erfassungsfehler!)

Methoden der Verbrauchsmengenermittlung

Beispiel (Fortsetzung):

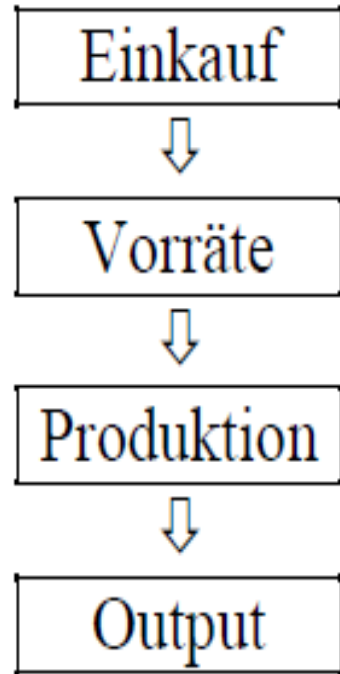
- Es wurden 50 Produkte fertiggestellt. Für jedes fertige Produkt werden 2 Mengeneinheiten dieses Materials benötigt.

Methoden der Verbrauchsmengenermittlung

Beispiel (Fortsetzung):

- Es wurden 50 Produkte fertiggestellt. Für jedes fertige Produkt werden 2 Mengeneinheiten dieses Materials benötigt.
- Untersuchen Sie diese Angaben auf mögliche Widersprüche.
- Wie können die unterschiedlichen Zahlen erklärt werden?

Methoden der Verbrauchsmengenermittlung



Methoden der Verbrauchsmengenermittlung

Einkauf = Übernahme FiBu (lt. Beleg)



Vorräte = indirekte Methode



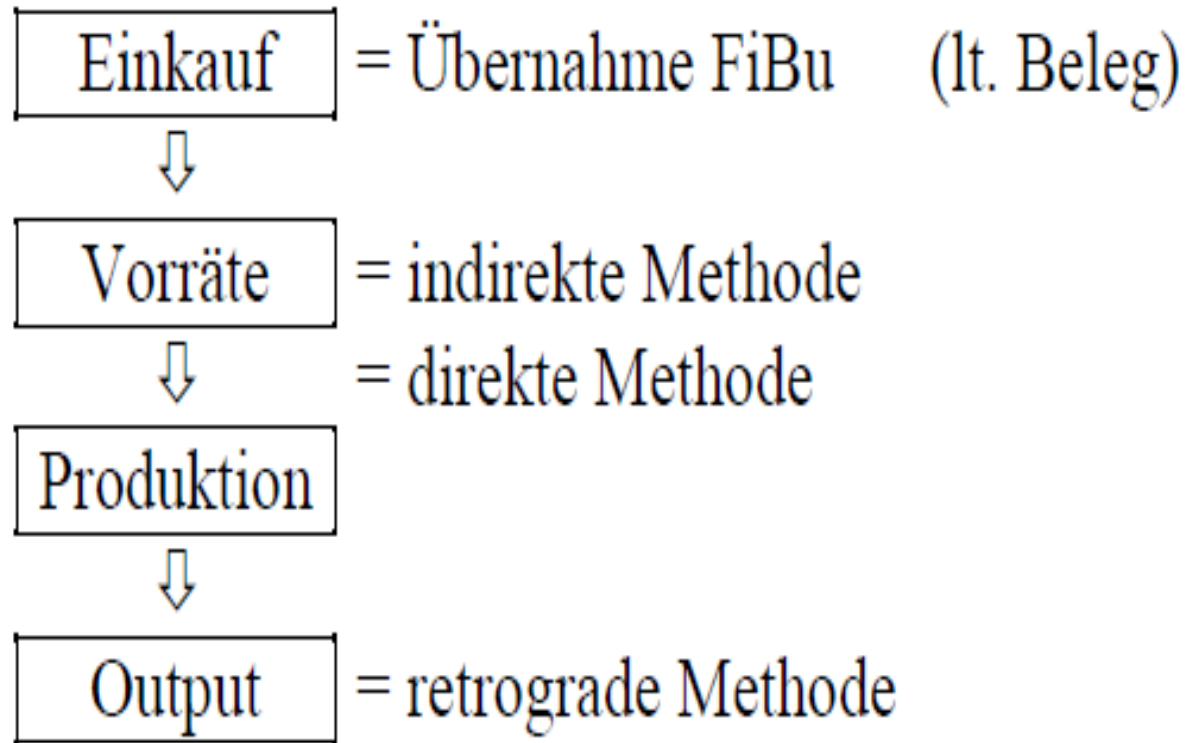
= direkte Methode

Produktion



Output = retrograde Methode

Methoden der Verbrauchsmengenermittlung



- FiBu-Übernahme nur, wenn direkt für das Produkt gekauft und sofort verbraucht wird (z.B. Baustelle)
- Entnahmen aus Bestand eigenständig erfassen

Indirekte Methode

Anfangsbestand

+ Zugang

- Endbestand

= Verbrauchsmenge

Indirekte Methode

Anfangsbestand
+ Zugang
- Endbestand
= Verbrauchsmenge

- Fiktion: mit Entnahme verbraucht
- i.d.R. keine K'St.-Erfassung

Indirekte Methode

Anfangsbestand

+ Zugang

- Endbestand

= Verbrauchsmenge

- Fiktion: mit Entnahme verbraucht
- i.d.R. keine K'St.-Erfassung

- Anwendung bei unwichtigem Material

Indirekte Methode

Anfangsbestand

+ Zugang

- Endbestand

= Verbrauchsmenge

- Fiktion: mit Entnahme verbraucht
- i.d.R. keine K'St.-Erfassung

- Anwendung bei unwichtigem Material
- bei Arbeit, Energie, etc. nicht anwendbar (Anfangs-/Endbestand = 0; Zugang = Verbrauch)
- einfache Bestandsmessung nötig

Retrograde Methode

Produzierte
Stückzahl der
jeweiligen fertigen
Erzeugnisse

×

Sollverbrauch
der jeweiligen
Materialart pro
Stück

=

Verbrauchsmenge
der jeweiligen
Materialart

Retrograde Methode

$$\begin{array}{|c|} \hline \text{Produzierte} \\ \text{Stückzahl der} \\ \text{jeweiligen fertigen} \\ \text{Erzeugnisse} \\ \hline \end{array} \times \begin{array}{|c|} \hline \text{Sollverbrauch} \\ \text{der jeweiligen} \\ \text{Materialart pro} \\ \text{Stück} \\ \hline \end{array} = \begin{array}{|c|} \hline \text{Verbrauchsmenge} \\ \text{der jeweiligen} \\ \text{Materialart} \\ \hline \end{array}$$

- Verbrauch aus Produktion hochgerechnet
- unfertige Erzeugnisse bewerten
- Voraussetzung: determinierte Produktion

direkte Methode

mit automatisierter Kostenartenrechnung

- Entnahme mit Strichcodes (Mat.-Art, Person, Auftrag)
- Menge eingeben / Betrag in Lager-Datei hinterlegt

direkte Methode

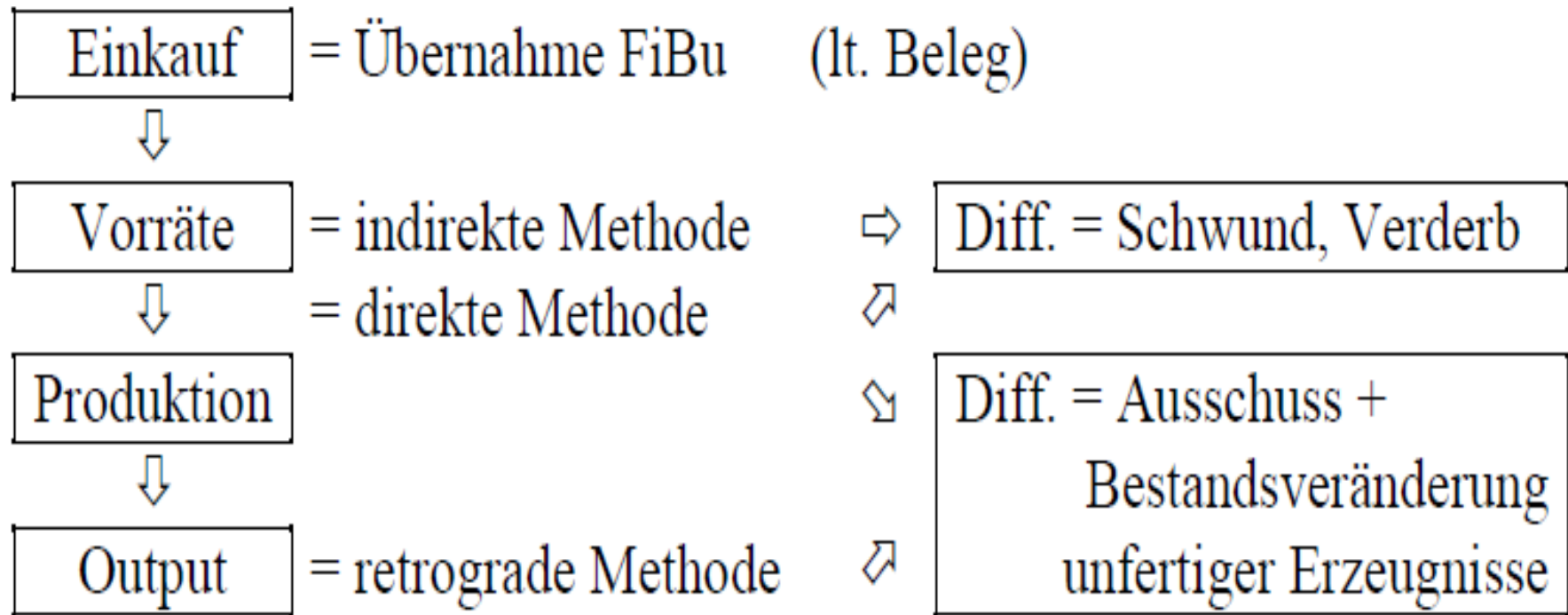
mit automatisierter Kostenartenrechnung

- Entnahme mit Strichcodes (Mat.-Art, Person, Auftrag)
- Menge eingeben / Betrag in Lager-Datei hinterlegt

mit manueller K'Artenrechnung (ggf. Schnittstelle)

- Mengenerfassung im internen Rechnungswesen
- Buchhaltung übernimmt Beträge

Methoden der Verbrauchsmengenermittlung



Auflösung des Beispiels

- Übernahme aus FiBu $100 \cdot 1 = 100$
- indirekte Methode $7 + 100 - 8 = 99$
- direkte Methode 98
- retrograde Methode $50 \cdot 2 = 100$

Auflösung des Beispiels

- Übernahme aus FiBu $100 \cdot 1 = 100$
- indirekte Methode $7 + 100 - 8 = 99$
- direkte Methode 98
- retrograde Methode $50 \cdot 2 = 100$
- Schwund (direkt - indirekt) $98 - 99 = -1$
- Bestandsveränderung (retrograd - direkt) $100 - 98 = +2$

Beispiel

Das Produkt A enthält fünf wesentliche Materialarten, die vom Geschäftsführer als Einzelkosten eingeschätzt werden. Die Einkäufe aller Materialien werden im Materialaufwand (Kostenart Gemeinkostenmaterial) und unter der Kostenstelle „Produktion allgemein“ verbucht.

Material 1 ist eine Flüssigkeit und wird nur für Produkt A verwendet. Ihr Bestand lässt sich leicht über eine Anzeige am Tank ermitteln. Der Verbrauch für das einzelne Produkt ist von mehreren Faktoren abhängig und schwankt.

Material 2 ist ein hochwertiges Material, das für mehrere Produkte verwendet wird und zugeschnitten werden muss. Die Produktion erhält unter Berücksichtigung der Produktionsplanung softwaregestützt Vorschläge, wie das Material optimal zugeschnitten werden soll.

Beispiel

Material 3 hat einen geringen Wert und wird für viele verschiedene Produkte verwendet. Der Bestand wird nicht genau beobachtet. Die für das Produkt A benötigte Menge ist pro Einheit immer gleich.

Material 4 ist ein Energieträger, der für mehrere Produkte verwendet wird. Es existieren keine Messeinrichtungen für den Verbrauch und der wird auch von mehreren Faktoren beeinflusst.

Material 5 ist ein Schutzanstrich, der für mehrere Produkte verwendet wird. Die angefangenen Dosen werden an die Kollegen weitergereicht, damit sie nicht austrocknen. Bei warmem Wetter wird mehr verbraucht.

Der Geschäftsführer bittet Sie um Vorschläge, wie die Abläufe in der Buchhaltung und der Kostenrechnung verbessert werden können.

Vorschlag

- ...

Vorschlag

- Die Buchhaltung verbucht für Vorräte (K' Art Umlaufvermögen / K'Stelle Produktion allgemein) statt Aufwand buchen, Umbuchungsbelege aus der KLR
- Umbuchung = Materialaufwand an Vorräte (K'Art = Einzelkosten, K'Stelle + K'Träger werden definiert

Einschätzung und Vorschläge

	indirekte M.	direkte M.	retrogr. M.	Schätzung	unechte GK
Material 1					
Material 2					
Material 3					
Material 4					
Material 5					

Einschätzung und Vorschläge

	indirekte M.	direkte M.	retrogr. M.	Schätzung	unechte GK
Material 1	geeignet	organisieren?	nicht möglich		
Material 2	nicht möglich	geeignet Verschn. = EK	geeignet Verschn. = GK		
Material 3	nicht möglich	zu aufwendig	geeignet		
Material 4	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	Kriterien?	wie bisher
Material 5	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	indirekt i.V.m. Aufträge x Äquivalenzziff.	alternativ